

37
11. Oktober 1940.

Herrn

Professor Dr. B. S c h m e i d l e r

München 59

Groß Friedrichsburgerstr. 21

Lieber Herr Kollege Schmeidler!

Mit der Übersendung der Durchschläge meines Briefes und Entwurfs an S c h m i d t und H e n d e l - Verlag danke ich Ihnen vielmals für Ihren Brief. Daß Sie mir in Ihrem Schreiben an Hendel sekundierten, wird sich hoffentlich gut auswirken. In einem Punkte stimme ich Ihnen nicht zu. Durch eine Zurückstellung der Einzelausgabe bei den Verhandlungen würde nämlich dem Hauptziel, das ich zu verfolgen habe, nicht gedient sein, da ich, wenn der einzige Trumpf ausgespielt ist, nachher gewiß kein Entgegenkommen mehr finden würde. Der Verlag wird ja aber wohl aus meinem Schreiben entnommen haben, wie er sich einstellen muß, wenn er mit dem

36
11. Oktober 1940.

An den Hendel - Verlag

Naunhof bei Leipzig

Schillerstr. 18

Sehr verehrlicher Verlag!

Zusätzlich erwähne ich, daß in dem Ihnen übersandten Vertragsentwurf noch auf das Format der „Denkmäler“ einzugehen wäre. Herr Rechtsanwalt Dr. S c h m i d t teilte neulich mit, daß Sie im Begriff wären, mir eine Druckprobe des von Ihnen in Aussicht genommenen kleineren Formats zuzusenden.

Heil Hitler!

R